

Kurzbericht über die Sommersession vom 27. Juni 2016 in Wil

Zur *Sommersession vom 27. Juni 2016* war die Synode im Kirchenbezirk Toggenburg bei der Kirchgemeinde Wil zu Gast. Der Synodalgottesdienst wurde von Pfr. Klaus Fischer, Gossau, nach der Liturgie der Ajona Community gestaltet und vom Stephan Giger musikalisch umrahmt. Die Verhandlungen fanden im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Bestellung des Büros auf zwei Jahre 2016 - 2018: Der bisherige Vizepräsident der Synode, Urs Meier-Zwingli, Straubenzell St. Gallen West, wurde zum Vorsitzenden des Kirchenparlamentes gewählt; neuer Vizepräsident ist Philipp Kamm, Ebnat-Kappel. Als 2. Sekretärin der Synode wurde Ursula Kugler, Unteres Neckertal bestimmt. Kirchenschreiber Markus Bernet, Au, ist von Amtes wegen erster Sekretär. Als Stimmzählende wurden Pfr. Rudy Van Kerckhove, Gossau-Andwil; Ursula Schweizer, Uznach und Umgebung, und Simon Stumpf, Buchs, gewählt.

Der *Amtsbericht 2015* des Kirchenrates wurde entgegengenommen. Die *Jahresrechnungen 2015 der Kantonalkirche und des Kirchenboten* sind genehmigt worden.

Durch den *Zusammenschluss von Kirchgemeinden* wurden Änderungen in der Kirchenordnung notwendig. Die vom Kirchenrat vorgeschlagenen Anpassungen in den Ziffern 46 und 47 von Artikel 5 lit. c) der Kirchenordnung wurden in 1. Lesung genehmigt.

Die *kirchliche Zugehörigkeit des Gebietes Bürsiwilen AI und die pastorale Zugehörigkeit der Evangelischen des Gebietes Kapf AI* wurden neu geregelt. Dadurch sind Änderungen in der Kirchenordnung notwendig geworden. Die vom Kirchenrat vorgeschlagenen Anpassungen in den Ziffern 11 und 16 von Artikel 5 lit. b) der Kirchenordnung wurden in 1. Lesung genehmigt.

Die von der Redaktions- und Verlagskommission für die Herausgabe des Kirchenboten vorgeschlagenen Änderungen im *Reglement für die Herausgabe des Kirchenboten und die damit verbundene Anpassung von Art. 78 Abs. 2 des Geschäftsreglements der Synode* wurden in 1. Lesung beraten. Aufgrund eines Ordnungsantrags wurden die Beratungen mitten im Reglement unterbrochen und sollen an der Wintersession 2016 in St. Gallen fortgeführt werden.

Die *Bettagskollekte 2016* ist zugunsten der wichtigen Arbeit der Ehe-, Paar- und Familienberatungsstellen im Kanton St. Gallen in Altstätten, Sargans und St. Gallen bestimmt worden. Die *Zwinglikollekte am Neujahr 2016* wurde zugunsten der Spendeaktion „Die Reformation für andere“ der Werke HEKS, Bfa, Mission 21 und DM zugesprochen.

Das eingereichte Postulat von Vicky Gabathuler, Grabs-Gams und Mitunterzeichnende betr. „*Kommunikation*“ wurde an den Kirchenrat überwiesen: „*Der Kirchenrat wird beauftragt, eine breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe einzusetzen, die unter seiner Leitung die Kommunikation und die Kommunikationsstrukturen der Kantonalkirche inklusive Kirchenbote als Ganzes überprüft, der Synode Bericht erstattet und allenfalls Anträge unterbreitet.*“

Die Synode nahm Kenntnis vom *Stand der hängigen Motionen und Postulate* sowie vom Bericht über *die ordentliche Abgeordnetenversammlung (AV)* des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) vom 19. bis 21. Juni in Ittingen, TG.